



1. Klausuraufgabe SS 2014, Aufgabe 1 a) (ergänzt um (iv))

Erläutern Sie folgende Begriffe: (i) pekuniärer Kosteneffekt, (ii) intangibler Kosteneffekt, (iii) indirekter Kosteneffekt und (iv) am Beispiel einer Therapie: tangible Kosten des Leistungserbringers!

2. Prüfen Sie, in welcher Weise folgende Effekte in einer Analyse

(i) aus der Perspektive einer Krankenkasse bzw.

(ii) aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive zu berücksichtigen sind:

- verringerte Krankengeldzahlungen
- höhere Inanspruchnahme von Arzneimitteln
- verringerte Hilfeleistungen von Angehörigen

3. Nehmen Sie an, es gäbe eine neue minimalinvasive Operation gegen eine bestimmte Krankheit, welche bisher immer offenchirurgisch behandelt werden musste. Die neue Operation verursache höhere Kosten als die Standardtherapie, verbessere aber die Lebenslänge und gesundheitsbezogene Lebensqualität im Vergleich zur herkömmlichen Therapieform.

Erläutern Sie anhand dieses Beispiels die Begriffe „absolute Vorteilhaftigkeit“ und „relative Vorteilhaftigkeit“!

4. Klausuraufgabe SS 2013, Aufgabe 1 a), b) und d)

- a. Was versteht man unter gesundheitsbezogener Lebensqualität? Erläutern Sie, welche Anforderungen an Indikatoren zu deren Messung gestellt werden!
- b. Erläutern Sie die wesentlichen Prinzipien, die bei einer Wirtschaftlichkeitsanalyse aus gesamtwirtschaftlicher Sicht zu berücksichtigen sind!

Nehmen Sie an, es existiere eine neue medikamentöse Therapie, die im Vergleich zur bisher angewendeten Therapie positive Effekte auf die Lebenslänge und die gesundheitsbezogene Lebensqualität bewirke, jedoch für die gesetzliche Krankenversicherung höhere Kosten verursache.

- c. entfällt
- d. Erläutern Sie allgemein, unter welchen Umständen die höhere Zahlung der gesetzlichen Krankenversicherung *nicht* den gesamtwirtschaftlichen Zusatzkosten entspricht! Wann fallen die gesamtwirtschaftlichen Zusatzkosten niedriger aus, wenn man die Leistungserbringer berücksichtigt?